

# Gemeindebrief

der FeG Steinbach

Oktober/November 2022

## MONATSVERS

„Groß und wunderbar sind  
deine Taten, Herr und Gott,  
du Herrscher über die  
ganze Schöpfung. Gerecht  
und zuverlässig sind deine  
Wege, du König der Völker.“

OFFb. 15,3



# EINHEIT IN JESUS

Das Evangelium von Jesus Christus ist die größte Rettungsaktion aller Zeiten. Die Frage, die wir uns stellen müssen, ist: Welchen Beitrag leisten wir für diese Rettungsaktion?

Was sehen andere Menschen in dir und in mir? Einen aktiven Unterstützer oder einen stillen Beobachter? Eines ist sicher – Wenn Gott dich sieht und du dich vollständig dem Herrn verschrieben hast, sieht er Jesus. Er sieht sein Kind. Seine Königstochter oder seinen Königsohn. Er sieht seinen Erben auf dieser Erde. Er sieht in dir seine Jüngerin oder Jünger und sein Werkzeug, ihn zu verherrlichen und in Jesu Namen Menschen das Evangelium zu bringen.

Paulus sagt: „Euch aber hat Gott mit Jesus Christus verbunden, mit ihm, der uns zur Weisheit wurde, die von Gott kommt, zur Gerechtigkeit, zur Heiligkeit und zur Erlösung.“ Das sind wunderbare, kraftvolle und mutmachende Worte. Wir müssen uns auf die Hauptsache konzentrieren: Wir müssen durch den Heiligen Geist mit Jesus verbunden sein. Erst dann können wir in der Stärke und der Autorität Gottes unserem Auftrag nachkommen. Wenn wir uns auf die Hauptsache konzentrieren, gibt es keinen Platz

für Nebenkriegsschauplätze. Es gibt keinen Platz für Streitigkeiten und Trennung. All das sind Nebelkerzen, die versuchen, dich von der Hauptsache abzulenken. Die Wahrnehmung täuschen und die Sicht trüb werden lassen – darin ist der Teufel Vollprofi. Wenn wir ganz mit Jesus verbunden sind, erreichen wir dabei noch ein weiteres Ziel. Jesus sagt: „Ich habe ihnen die Herrlichkeit geschenkt, die du mir gegeben hast, damit sie eins sind, so wie wir eins sind. Ich in ihnen und du in mir, damit sie die vollkommene Einheit gewinnen und damit die Welt erkennt, dass du mich gesandt und sie geliebt hast, so wie ich von dir geliebt bin.“ Das weitere Ziel ist: Einheit.

Einheit im Glauben. Einheit im Glauben leben und als Einheit Jesus proklamieren. Wie viel Zeit verbringen wir damit, über andere Menschen zu sprechen? Wie viel Zeit vergeuden wir in sinnlosen Diskussionen, die uns von der Hauptsache – Jesus zu verkünden – ablenken. Wie schön wäre es, wenn wir – wie Gott es tut – nur Jesus sehen, wenn wir einander anschauen.

Auch ich denke mir manchmal in nervigen Situationen: „Puh... hier musst du jetzt ganz viel Liebe haben“. Und dann denke ich mir:

„Gottes Liebe ist unendlich groß und reine Gnade – wenn ich nur 0,1% davon weitergebe, kann ich die Situation mit Gottes Liebe wunderbar bewältigen.“

Wenn wir Christen als Einheit in unserem Umfeld auftreten, können wir auch einen sichtbaren Unterschied machen. Wir können nicht nur mit mehr Liebe und Gnade einander begegnen, sondern auch nach außen hin neues Feuer entfachen. Ich wünsche mir, dass andere Menschen in uns und in unserem Reden und Handeln Jesus begegnen dürfen und einen Hunger nach „mehr davon“ bekommen.

Tim Benzko schreibt in einem seiner Lieder: „Ich brauch viel mehr davon. Erst dann fang ich zu leben an. Ich will viel mehr davon. Damit ich atmen kann“. Jesus sagt: Ich bin der, der ich bin. Wir müssen nichts hinzutun oder wegnehmen. Wir sind seine Stellvertreter hier auf der Erde und er liebt es, wenn wir bei seiner Rettungsaktion aktiv mitwirken und Menschen zum ewigen Leben führen dürfen. Nicht aus Pflichtgefühl, sondern aus Liebe heraus. Aus Liebe zu ihm und aus Liebe zu seinen Königskindern – insbesondere für die, die es noch nicht wissen.

*Georg Klappert*



# GEDICHT: MIT DIR ÜBERS WASSER

## Mit dir übers Wasser

Einsam und im Leid gefangen,  
drehen wir uns um uns selbst  
Als könnten wir dich nicht empfangen,  
den einen, der uns wirklich hält

Viele Fragen quälen die Gedanken.  
Der Sturm um mich lässt mich wanken.  
Ich sinke zu Boden, verliere den Blick nach oben.  
Dort liege ich allein im Sand.  
Alles, was ich plötzlich sehe: Deine Hand.

Sie umgibt mich und sie schützt.  
Sie ist die Hand, die unterstützt.  
Du wäscht mir alle Sorgen ab.  
Du heilst, schaust liebevoll auf mich herab.

Du streckst mir deine Hand entgegen.  
Hebst mich auf und stellst mich hin.  
Du kennst alles, was ich bin.  
Du gibst allem einen Sinn.

Plötzlich rast eine Welle auf mich zu.  
Ich kann die Luft kaum erhaschen.  
Schmutz und Dreck wird abgewaschen  
und Du führst mich aufs Meer hinaus

Ich frag dich Herr: Muss ich jetzt schwimmen,  
Gegen Wind und Wellen mit Kraft gewinnen?

Du siehst mich liebevoll nur an.  
Nein! Das musst du nicht – denke daran:  
Wer an mich glaubt und mich anschaut,  
mir ganz und gar vertraut,  
der wird sehen und verstehen  
und mit mir übers Wasser gehen.

Ich bin derselbe, gestern, heute und morgen,  
Also sage deinen Sorgen: ihr müsst jetzt weichen,  
denn ich bin mit nichts zu vergleichen.  
Du gehst jetzt an meiner Hand  
in ein neues Land.

So wie Abraham und Sara gehe ich dir voran  
Schritt für Schritt, es fängt klein an

Ich begleite dich heraus aus Altem,  
damit du meine Liebe spürst.  
Neues darfst du jetzt ergreifen,  
sehen wie mein Geist dich führt.

Ich bin so anders als du dachtest  
als alles, was du aus mir machtest.  
Statt Disziplin und reines Tun  
darfst du einfach in mir ruhen.

Beziehung mit dir ist alles was ich will.  
Hier auf dem Wasser ist es nun ganz still.  
Du darfst ganz in meiner Nähe sein.  
Ich bin dein und du bist mein.

In dieser Nähe zu mir wirst du erfüllt.  
Ganz und gar in meine Liebe eingehüllt.  
Du kannst dir davon rein gar nichts verdienen.  
Gemeinsam können wir deinen Stolz besiegen.

Ich gehe mit dir jeden Schritt nach vorn.  
Du wurdest für einen Auftrag geboren.  
Ich will, dass du liebst wie niemals zuvor.  
Weil ich dich zu meiner Botin erkor.  
Bleib nicht still stehen, tu was ich sag,  
Auch wenn es dir manchmal verrückt  
scheinen mag.

Ich gehe mit dir jeden Schritt nach vorn,  
Du wurdest für einen Auftrag geboren.  
Du gehst an meiner Hand  
mit mir in ein neues Land!

# BUCHVORSTELLUNG



Gott kennt dich. Und das schon ziemlich lange und sehr gut. Er kennt dich in- und auswendig. Er hat dich geschaffen, gewollt, begabt.

Gott, der Vater, hat seinen Sohn Jesus für dich sterben lassen, damit du eine Beziehung zu deinem Schöpfer haben kannst. Vielleicht weißt du das bereits. Vielleicht bist du schon lange gläubig. Dann ist das Buch trotzdem etwas für dich.

Denn ich will dir sagen: Es gibt mehr. Mehr als Disziplin und Anstrengung. Christsein ist mehr als ein Gemeindebesuch am Sonntag und ein anständiges Leben. Ein Leben mit Gott ist einfach alles. Jesus will dich ganz. Und er will dich im Jetzt und Hier.

Sein Geist ist der Schlüssel zu einem Leben in Fülle. Einem Leben, das übersprudelt vor Freude. Einem Leben, das Sinn macht, weil es einen Auftrag erfüllt und einer Berufung folgt, die nur du ergreifen kannst.

Ich möchte dich auf eine Reise einladen. Eine Reise, die den Glauben vom Kopf ins Herz rutschen lässt. Lass dich darauf ein, Gott noch einmal neu, oder zum ersten Mal so richtig kennenzulernen. ER will zu dir reden und er wird es tun. Denn er verändert sich nie und er liebt es, Gemeinschaft mit dir zu haben.

„Der Herr aber ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, ist Freiheit“ (2. Korinther 3,17).

**Zu erwerben für 15 Euro direkt bei Jana Klappert oder in der CB Dillenburg. Mehr Infos unter [www.mitdirueberswasser.de](http://www.mitdirueberswasser.de)**

ISBN/EAN: 9783000724251

Hardcover, vierfarbig gestaltet  
21,0 x 21,0 cm | Umfang: 80 Seiten

# OUTDOORGOTTESDIENST 04.09.2022

Am 04.09.2022 war es endlich wieder soweit: Ein Allianzgottesdienst von Kirche und FeG in Steinbach oben bei der Skihütte. Pünktlich zum Gottesdienstbeginn schaute die Sonne durch die grauen Wolken und sorgte für eine angenehme Wärme. Mit bester Aussicht auf Steinbach eröffnete Joachim Becker in gewohnt herzlicher Art die Veranstaltung. Nach der Live-Musik zum Mitsingen kam das fast schon zur Tradition gewordene Highlight des Gottesdienstes: die Einsegnung der neuen Schulkinder durch Hartmut Jaeger. Waren auch nur die Hälfte der 6 baldigen Erstklässler da, gilt für alle, dass wir als Gemeinden Gottes Segen und Bewahrung für die neue, spannende Zeit wünschen.

Einen guten Start, Brian Neuhaus, Samuel Schuhmacher, Philemon Herbert, Leo Bathelt, Friedrich Gantze und Finja Johanna Georg!

Den Gottesdienstbesuchern, die wie üblich auf mitgebrachten Klappstühlen oder Decken saßen, wurden nun noch besondere, weit gereiste Gäste aus Griechenland (neu) vorgestellt: Sabrina und Alexander Schietzhold. Brini berichtete etwas über die Arbeit in Griechenland und das diese nach wie vor ein wichtiges Anliegen ist.

Alex predigte über Römer 11,33–12,2 unter dem Thema „Die Qual der Wahl“ und führte uns anhand der Bibel noch einmal vor Augen, dass wir unser ganzes Leben für Gott investieren sollen – für den, von dem wir unser Leben erhalten haben. Die Aussage, die mir persönlich am meisten im Kopf hängen geblieben ist „Sei professionell Christ“ – also gib alles für Jesus und das überall, auch am Arbeitsplatz oder in deinem Umfeld.

Nachdem der Gottesdienst mit einem Segen beendet wurde, war nach dem geistlichen auch für das leibliche Wohl gesorgt. Herzlichen Dank an dieser Stelle an den Skiclub. Kalte Getränke, Bockwurst im Brötchen und gute Gespräche mit Dorfgemeinschaft rundeten den Sonntag Vormittag ab.

*Chiara Wahler*



# IM OKTOBER IN STEINBACH

Reinigungsdienst für den Monat Oktober			Cornelia Hepp, Petra Tetau, Kerstin Pulverich, Yvonne Schneider, Anja Becker	Markus Hepp, Manuel Georg, Fabian Kring, Hans-Georg Kring, Thomas Kring
Sa	1		Reinigungsdienst	
So	2	10:30 Uhr	<b>Abendmahl-Gottesdienst (Wortbetrachtung)</b>	<b>Samuel Triesch/Thomas Kring/Andreas Franz</b>
Mo	3	19:30 Uhr	Gemischter Chor	
Di	4			
Mi	5			
Do	6	20:00 Uhr	<b>Gebetsstunde</b>	<b>Martin Otto</b>
Fr	7	19:30 Uhr	Jugendstunde	
Sa	8		Reinigungsdienst	
So	9	10:30 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	<b>Jochen Paul/Samuel Triesch</b>
Mo	10	14:30 Uhr	Frauen-Gebets-Bewegung	19:30 Uhr Chor
Di	11	15:00 Uhr	Café Steinbach	
Mi	12	09:30 Uhr	Mutter-Kind-Kreis	
Do	13	20:00 Uhr	<b>Gebetsstunde</b>	<b>Jochen Paul</b>
Fr	14	19:30 Uhr	Jugendstunde	
Sa	15		Reinigungsdienst	
So	16	10:30 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	<b>Erhard Michel/Jochen Schneider</b>
Mo	17	19:30 Uhr	Gemischter Chor	
Di	18			
Mi	19			
Do	20	20:00 Uhr	<b>Gebetsstunde</b>	<b>Martin Otto</b>
Fr	21	19:30 Uhr	Jugendstunde	
Sa	22		Reinigungsdienst	
So	23	10:30 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	<b>Jochen Paul/Andreas Franz</b>
Mo	24	19:30 Uhr	Gemischter Chor	
Di	25			
Mi	26			
Do	27	20:00 Uhr	<b>Gebetsstunde</b>	<b>Joel Franz</b>
Fr	28	19:30 Uhr	Jugendstunde	
Sa	29		Reinigungsdienst	
So	30	17:00 Uhr	<b>Gebiets-Gottesdienst</b>	<b>Jochen Paul in Fellerdillin</b>
Mo	31	19:30 Uhr	Gemischter Chor	



# IM NOVEMBER IN STEINBACH

Reinigungsdienst für den Monat November			Elfi Pulverich, Roswitha Philippus, Rebecca Pulverich, Anna Georg, Jana Klappert	Reiner Bedenbender, Friedhelm Pulverich, Steffen Bedenbender, Jochen Schmidt
Di	1			
Mi	2	09:30 Uhr	Mutter-Kind-Kreis	
Do	3	20:00 Uhr	Gebetsstunde	Jochen Schneider
Fr	4	19:30 Uhr	Jugendstunde	
Sa	5		Reinigungsdienst	
So	6	10:30 Uhr	Abendmahl-Gottesdienst (Wortbetrachtung)	Manuel Georg/Ben Herbert/Thomas Krings
Mo	7	19:30 Uhr	Gemischter Chor	
Di	8			
Mi	9			
Do	10	20:00 Uhr	Gebetsstunde	Jochen Paul
Fr	11	19:30 Uhr	Jugendstunde	
Sa	12		Reinigungsdienst	
So	13	10:30 Uhr	Gottesdienst	Jochen Paul/Monika Rosowski
Mo	14	14:30 Uhr	Frauen-Gebets-Bewegung	19:30 Uhr Gemischter Chor
Di	15			
Mi	16	09:30 Uhr	Mutter-Kind-Kreis	
Do	17	20:00 Uhr	Gebetsstunde	Martin Borchert
Fr	18	19:30 Uhr	Jugendstunde	
Sa	19		Reinigungsdienst	
So	20	10:30 Uhr	Gottesdienst	Markus Iff/Jochen Schmidt
Mo	21	19:30 Uhr	Gemischter Chor	
Di	22			
Mi	23			
Do	24	20:00 Uhr	Gebetsstunde	Jochen Paul
Fr	25	19:30 Uhr	Jugendstunde	
Sa	26		Reinigungsdienst	
So	27	10:30 Uhr	Gottesdienst	Jochen Paul/Martin Debus
Mo	28	19:30 Uhr	Gemischter Chor	
Di	29			
Mi	30	09:30 Uhr	Mutter-Kind-Kreis	

# TERMINE VORMERKEN:

Herzliche Einladung zum  
Steinbacher *Mutter-Kind-Kreis*  
mittwochs | 9:30h | FeG Steinbach

14.09.  
28.09.  
12.10.  
Ferien  
02.11.  
16.11.  
30.11.  
14.12.

Kontakt: Anna Georg 0151 56198372  
Merle Philippus 0171 4720556  
Jana Meyer 0176 43828899

## TEXTE DER WORTBERACHTUNG (zur Vorbereitung)

2. Okt.: Nehemia 6,1-19

6. Nov.: Nehemia 7,1-72